



Nächster Übungstermin

Leider hat der Fehlerteufel zugeschlagen! Die nächste Monatsübung findet erst am Sonntag, den 20 August statt. Thema: Einsatzübung Schaum. Übungsleiter wird Carsten Kling sein. Übungsbeginn ist um 9:00 Uhr. Danach Besuch des Grillfestes der FFW Mackenheim. Grund: am 13.08. ist Lichtenklingen.

Jugendfeuerwehr

Erfolgreich Verlaufen ist das erste Kreisjugendzeltlager unter der Regie von Jens Bohrmann. Für alle beteiligten war es ein schönes und harmonisches Zeltlager. Großer Dank geht auch an das gesamte Betreuersteam sowie Karl Berbner der mit

seinem Firmenfahrzeug den Transport der Gerätschaften zum Zeltlager übernahm. Für den Rücktransport sorgte dann einmal mehr Erich Oberle mit seinem Transporter.

Einsätze

Im Juli mussten wir sechs Einsätze abarbeiten. Neben einem First-Responder-Einsatz waren auch zwei Technische Hilfeleistungen durchzuführen. Ein Kreislaufkollaps war der Grund für den Einsatz der First Responder. Heftige Regenfälle und ein Verstopftes Ablaufrohr waren der Grund für eine technische Hilfeleistung in der Götzensteinstraße. Durch die Gästetoilette drückte das Wasser aus den Fallrohren zurück in die Wohnung. Auf Grund der geringen Wasserhöhe konnten wir aber leider nicht helfen. Ein mit seinem Motorrad wohl noch überforderter Fahr-

schüler war Ursache für die zweite Technische Hilfeleistung. In Höhe der Kurve am Lagerplatz der Fa. Koch in Unter-Abtsteinach kam der Fahrschüler von der Fahrbahn ab und wurde zwischen dem dort abgestellten Bagger und dem Hang eingeklemmt. Dementsprechend lautete die Meldung der Leitstelle auch „eingeklemmte Person“ Glücklicherweise konnte die Person ohne Einsatz von technischem Gerät ohne größere Blessuren befreit werden. Bei den drei weiteren Einsätzen handelte es sich jeweils um Wespenester die beseitigt werden mussten.

Grillfest

Bei unserer letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen das Grillfest dieses Jahr aus organisatorischen Gründen ausfallen zu lassen. Geplant war das Grillfest am 10. September durchzuführen. Alternativ möchten wir an diesem Wochenende ein internes Grillen veranstalten. Hierzu bitten

wir um Rückmeldung aus den Reihen der Aktiven:
Vorschlag 1: Nachholen des Freigestellten Grillens Samstag Abend
oder
Vorschlag 2: Familiengrillen Sonntag.
Wir bitten um eine kurze Rückmeldung.

Wanderung Aktive

Als Alternative zum Skifahren hat Ralf Jung vorgeschlagen eine Wanderung der Aktiven durchzuführen. Terminvorstellung: 13.09.-16.09. Ziel wäre das Stubaital. Die Anreise würde mit der

Bahn erfolgen durch einen Aushang an der grünen Tafel im Gerätehaus soll die Resonanz bei den Aktiven ermittelt werden. Bitte tragt euch dementsprechend ein.



Lehrgänge

Für das zweite Halbjahr wurden vier Lehrgänge genehmigt.
Ein Truppführerlehrgang – (Paul Bergold) und drei Grundlehrgänge – (Mirko Ester, Timo Heidenreich, Thomas Baucseck). Ich bitte darum, dass ihr euch mit Carsten Kling in Verbindung setzt und die Formalitäten klärt. **Wichtig! – Für die Grundlehrgänge muss der 16h EH Kurs vorliegen!**

Vom Kreis wurden wir gebeten für die Nachfolgenden Termine ein Fahrzeug (LF8) für den Lehrgang zur Verfügung zu stellen:
09.09. 13.00-17.00 Uhr; 16.09. 13.00-17.00 Uhr; 23.09. 10.30 – 17.00 Uhr; 29.09. 18:00 – 21:45 und am 30.09. 7.30 – 14.00 Uhr.
Hierfür werden entsprechend noch Betreuer gesucht.

Familienausflug

Wie bekannt findet der diesjährige Familienausflug am 03.Oktober statt. Ziel ist das Museum in Speyer Abschluss ist im Speyrer Domhof. Abfahrt ist um 9:00 Uhr.

Anmeldungen bis 25. September an : Reiner Berbner Tel.: 7306 oder Gregor Getto Tel.:2671.

Neue Hydranten / Brandschutz

Im Rahmen der Sportplatzerneuerung wurde der Unterflurhydrant am Sportplatz hinter dem Clubhaus durch einen Überflurhydranten ersetzt.
Für den Neubau der Halle Fa. Reimotec im Gewerbegebiet fordert die Brandauf-

sicht des Kreises einen zusätzlichen Hydranten auf der Nordseite des neuen Gebäudes. Das Gebäude wird weiterhin ebenfalls mit einer **Brand Melde Anlage** ausgestattet

Seminarangebot

Vor einiger Zeit haben wir an dieser Stelle von einem Interessanten Vortrag von Dr. Markus Pulm berichtet. Unter dem Motto – Falsche Taktik – Große Schäden berichtete der Referent über Einsätze der Feuerwehr aus einer anderen Sichtweise. Dr. Pulm ist bei der BF Karlsruhe im Vorbeugenden Brandschutz tätig und Autor des gleichnamigen Buches.

Als Weiterbildungsmaßnahme bietet unser Kreisverband diesen Vortrag nun am 08.09.2006 von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr in Wald Michelbach an. Die Gemeinde Absteinach hat 16 Plätze zugesprochen bekommen. Ich kann diesen Vortrag wärmstens empfehlen. Bitte meldet euch bis spätestens 16.08. bei mir oder Ralf Jung an

Normung eines neuen Löschfahrzeuges:

Zwischen TSF-W und LF 10/6 mit bis zu 7,5 t Gesamtmasse

Berlin - Noch im 3. Quartal 2006 wird der Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für

Normung e. V. mit den Arbeiten an einer Norm für einen neuen Löschfahrzeugtyp nur- und wahrscheinlich auf zukünftig – beginnen. Da Europäische Normen derzeit für allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge vorhanden sind (hier die



Normenreihe EN 1846), darf jedes Land eigene nationale Normen für Feuerwehrfahrzeugtypen erarbeiten. Das vorgesehene neue Normlöschfahrzeug wird zwischen dem TSF-W und dem LF 10/6 angesiedelt sein, eine maximale Gesamtmasse von 7,5 t aufweisen und auf Grund des großen Bedarfs damit die bestehende Lücke zwischen diesen beiden etablierten Löschfahrzeugen schließen. Während der Einspruchsberatung zum Norm-Entwurf E DIN 14530-17 (TSF-W) hat sich durch die eingegangenen Einsprüche ein entsprechender Normungsbedarf ergeben. Nach einer sehr intensiven Grundsatzdiskussion in den Gremien des DIN-FNFW zum gesamten Feuerwehrfahrzeugkonzept der "kleineren" Löschfahrzeuge, beginnend beim KLF (Kleinlöschfahrzeug) und endend beim LF 10/6, wurde der Erarbeitungsbeschluss gefasst.

Das neue Löschfahrzeug wird voraussichtlich die Norm-Nummer DIN 14530-25 erhalten. Eine Fahrzeugbezeichnung wurde noch nicht festgelegt, jedoch sind bereits folgende Eckpunkte fixiert worden (siehe hierzu auch die im Internet unter www.fnfw.din.de für jedermann frei zugängliche aktuelle DIN-FNFW-Feuerwehrfahrzeug-Typenliste):

- Ausrichtung der Konzeption auf ein LKW-Fahrgestell;
- maximale Gesamtmasse: 7,5 t (Klasse L (leicht) nach DIN EN 1846-2);
 - vorrangig Straßenantrieb;
 - Staffelnkabine;
 - Gruppenbeladung;
 - Löschwasserbehälter mit einer nutzbaren Wassermenge von min. 600 l;
 - Tragkraftspritze PFPN 10-1000, auf Wunsch fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1000

Bis zum Erscheinen des Norm-Entwurfs DIN 14530-25 kann bei Bedarf bzw. in Abstimmung mit der entsprechenden Behörde im Zusammenhang mit der Bezuschussung auf den zurückgestellten, je-

doch nicht zurückgezogenen Norm-Entwurf E DIN 14530-17:2005-09 Bezug genommen werden. Grundlage dafür ist der folgende, auf dem Entwurfsdeckblatt abgedruckte Anwendungswarnvermerk, wie er auf jedem Norm-Entwurf zu finden ist: „Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren“. Damit kann auch ein Norm-Entwurf, sofern alle betroffenen Parteien damit einverstanden sind, nach Vereinbarung bereits angewendet werden.

Neben der Normung eines neuen Löschfahrzeugtyps werden zeitgleich die Normen für das TSF (DIN 14530-16) und für das TSF-W (DIN 14530-17) überarbeitet, so dass mit Ausnahme des KLF (DIN 14530-24) alle Löschfahrzeuge bis max. 7,5 t Gesamtmasse in einem "Paket" gemeinsam überarbeitet bzw. neu erarbeitet werden. Beim TSF-W wird durch die bekannten Gewichtsprobleme mit der Euro 4-Einführung auch eine Erhöhung der festgelegten zulässigen Gesamtmasse notwendig. Weil für ein leichtes und vor allem kostengünstiges TSF-W weiterhin großer Bedarf besteht, bleibt dieser Fahrzeugtyp auch zukünftig erhalten. Beim TSF wird es aller Voraussicht nach bei der zulässigen Gesamtmasse von 3,5 t bleiben. Die Zukunft des KLF mit seiner zulässigen Gesamtmasse von 3,5 t einschließlich Löschwasserbehälter mit min. 400 l und seiner schon bei EURO 3 kaum vorhandenen Gewichtsreserve wird im Zuge der Euro 4-Einführung kritisch zu bewerten sein.

Wichtige Übergangsregelung beim TSF-W: Der FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3“ ist wegen der Euro 4-Einführung der Auffassung, dass beim TSF-W bis zum Vorliegen der überarbeiteten Norm bereits jetzt schon eine zulässige Gesamtmasse von 6,3 t anstelle der nach Norm noch gültigen 6 t als Obergrenze toleriert werden kann.



Termine

Freitag 04.08.2006 19:00 Uhr Festkommerz Sportplatz FCO
13.08. Wallfahrt Lichtenklingen
Sonntag 20.08. ab 9.00 Uhr Monatsübung für alle.
29.08. Sitzung Feuerwehrausschuss

Geburtstage

24.08. Karl Berbner, **50 Jahre!**
Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch von Seiten der Wehr